

# Heinis Wandertipps

Autor(en): **Andermatt, Heini**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **156 (2015)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1030093>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

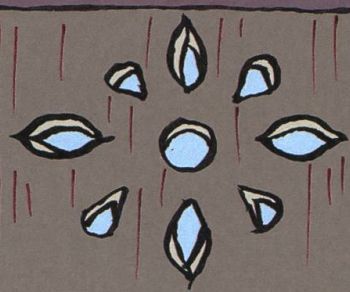
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Heinis Wandertipps

VO LOZARN GÄG NIDWALDE ZUE GINGER IM FRÜHTAU ZU BERGE.  
DENN DIE KUNST IST DES ZEICHNERS LUST,  
EIN ABENTEUER VON HEINI ANDERMATT

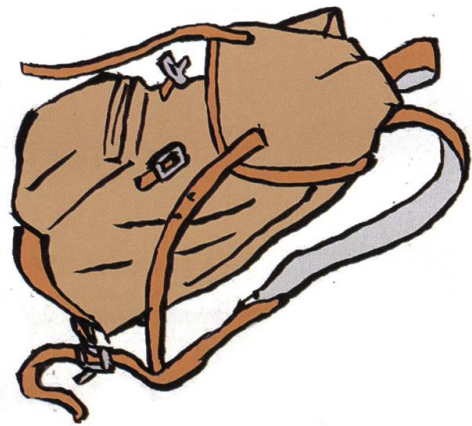




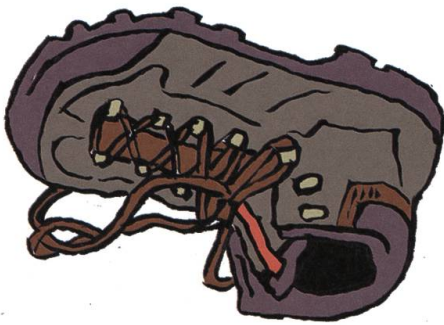
DER 1961 IN LUZERN  
GEBORENE MALER HEINI  
ANDERMATT WAR IM  
SOMMER 2014 IM AUFTRAG  
DER **STIFTUNG  
SKULPTUR  
URSCHWEIZ** IM  
KANTON NIDWALDEN  
UNTERWEGS.



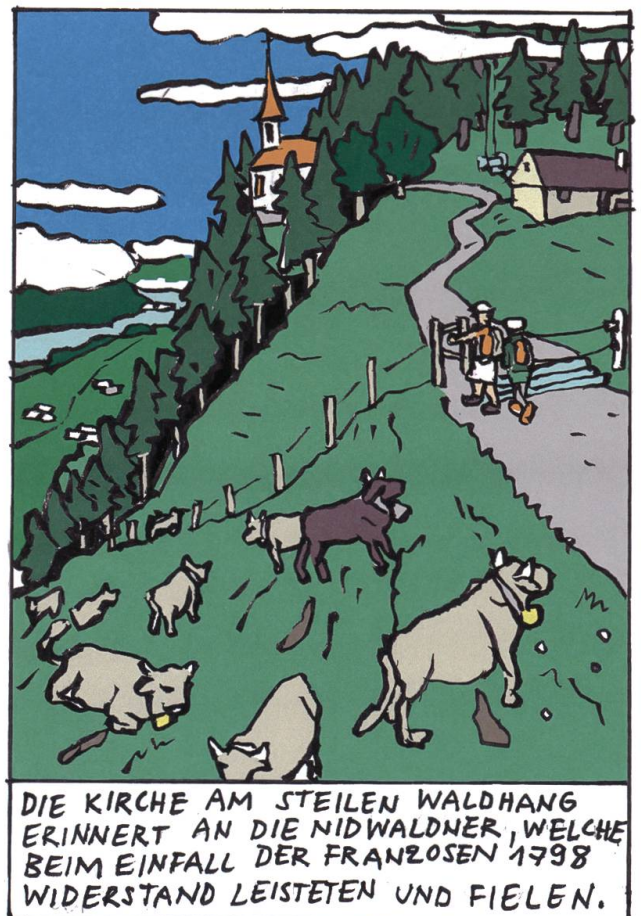
AUF FÜNF WANDERUNGEN  
HAT ER DIE REGION  
ERKUNDET UND SEINE  
EINDRÜCKE UND ERLEBNISSE  
AUF PAPIER GEBRACHT.



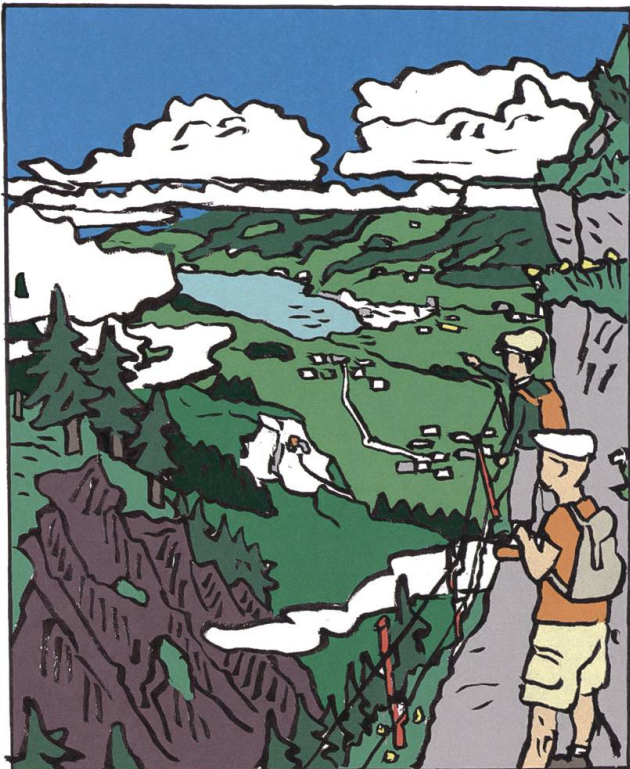
DIE BUNTEN COMIC-  
GESCHICHTEN LAGEN ALS  
„HEINIS WANDERTIPPS“ IM  
**SKULPTURENPARK**  
**ENNETBÜRGEN** AUF  
EINEM EIGENS DAFÜR  
GESTALTETEN LESEPULT ZUM  
SCHMÖKERN BEREIT.











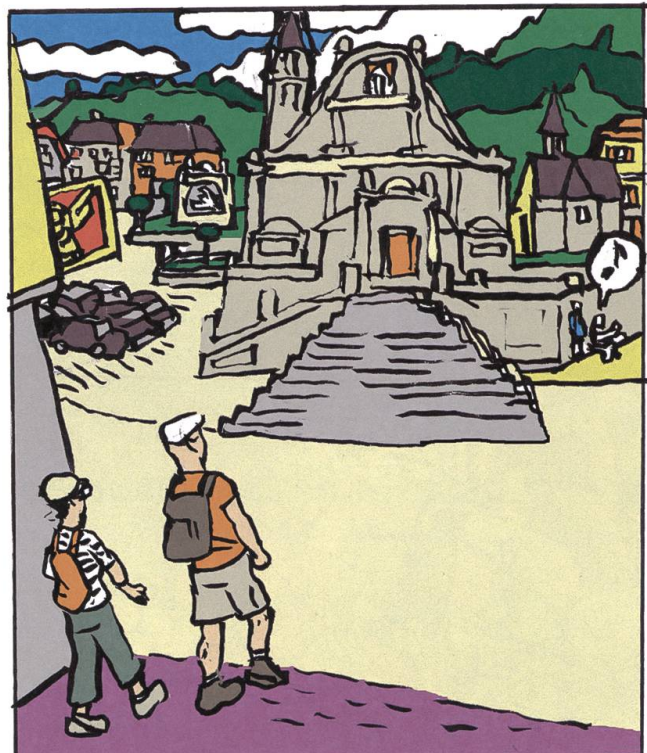
DEN STEILSTEN ANSTIEG MACHEN WIR SCHWEIGEND IM NEBEL, WEITER OBEN WIRD DER WEG GANGBARER UND ES TUT SICH DIE SICHT AUF DEN SARNERSEE AUF.



AUF DEM GIPFEL GIBT ES EIN RECHT PREISGÜNSTIGES MENU IM DREHBAREN RESTAURANT. VOR DEN FENSTERN IST ABER NUR NEBELSUPPE.



IN DER CABRIOLET-BAHN WOLLEN ALLE AUF DER OBEREN PLATTFORM STEHEN. DER BÄHNLER HEISST BARMETTLER UND HÄLT EINE WITZIGE ANSPRACHE.

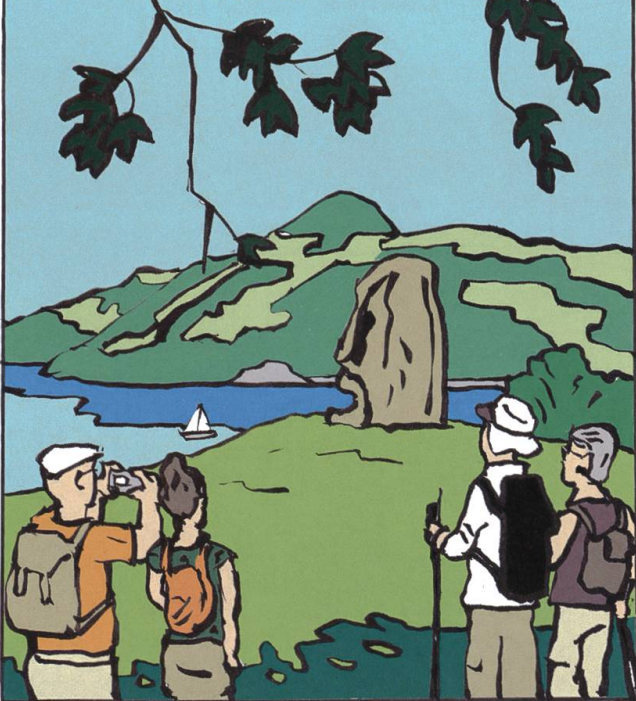


IN STANS WERFEN WIR NOCH EINEN BLICK AUF DEN GROSS-RÄUMIGEN HAUPTPLATZ.

HA 14



# Beckenried - Treib



DURCH ZUFALL STOSSEN WIR AUF DIE SKULPTUR VON RUEDI BLÄTTLER. DER ABGEBLEGENE STANDORT LÖST BEI MIR GEDANKEN AUS ZU «ZEIGEN UND VERSTECKEN».



DIE GESCHICHTE UM DEN FRANZOSEN-EINFALL VON 1798 BESCHÄFTIGT MICH NOCH. IDA IST IN STANS AUFGEWACHSEN. IN DER SCHULE SEIEN DIE NIDWALDNER-KÄMPFER HELDEN GENANT WORDEN...

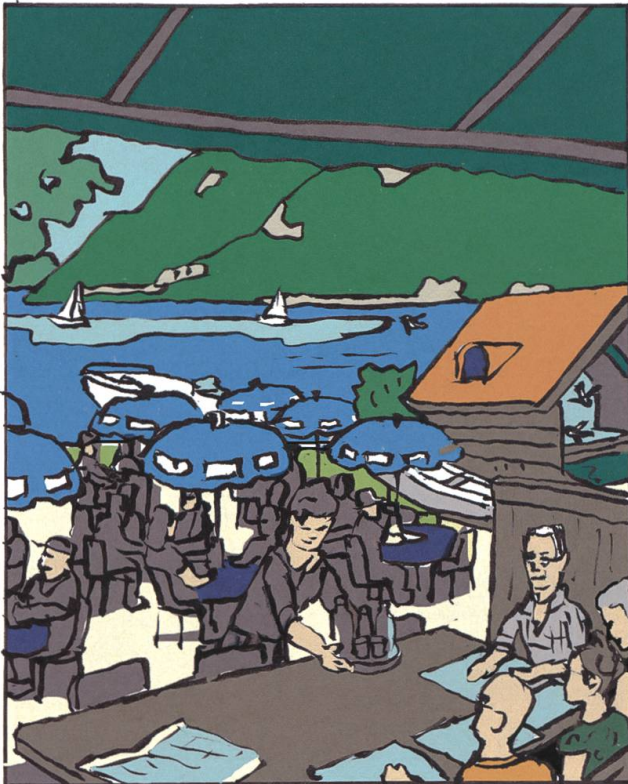


DER OBWALDNER TONI REDET DANN ABER VON „VOLKSVERHETZUNG“. ES SEI OFFENSICHTLICH GEWESEN, DASS DER WIDERSTAND GEGEN 10'000 FRANZOSEN SINNLICH SEI, DIE NIDWALDNER HÄTTEN DIE OBWALDNER DES VERRATS BEZICHTIGT.

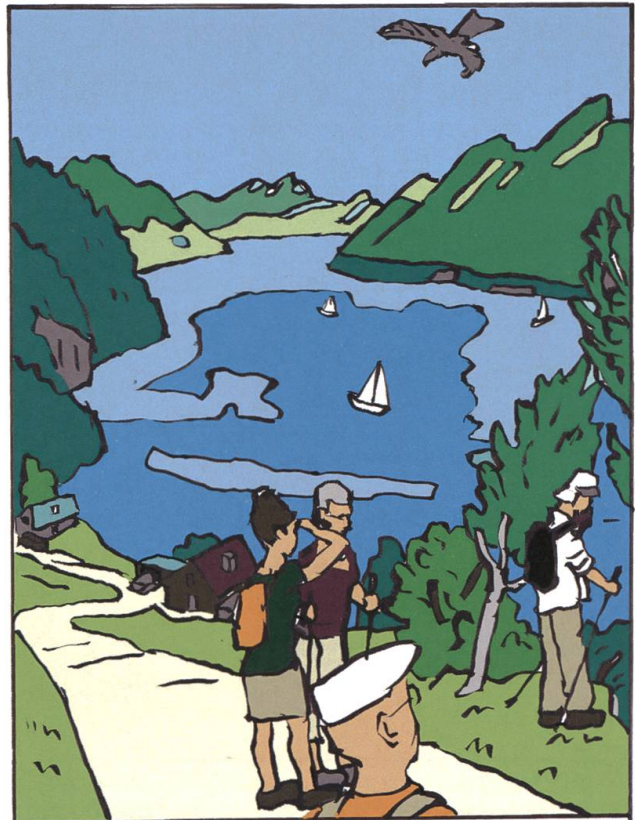


NIDWALDEN SEI EINE ABGESCHIEDENE REGION GEWESEN, WOGEGEN OBWALDEN DURCH DEN BRÜNIC ZUR WELT GEÖFFNET WAR.

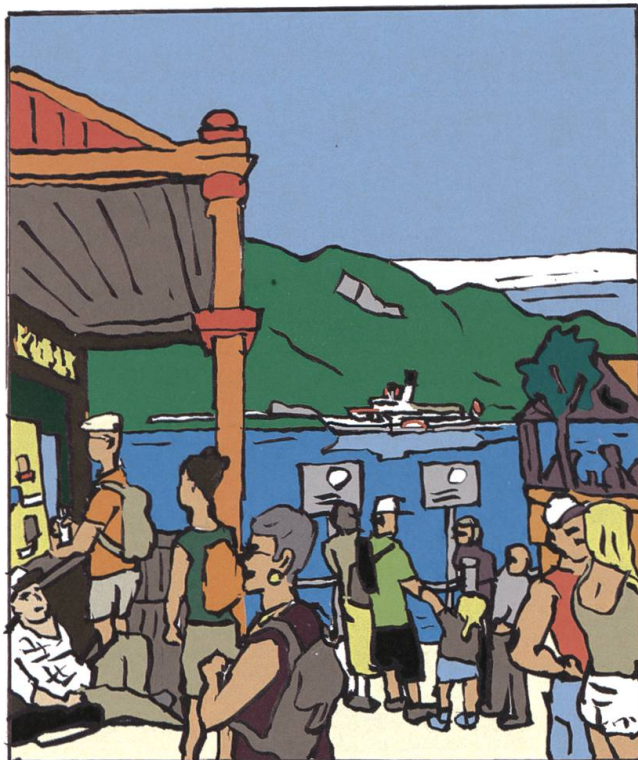




BEI SCHWIBOGEN BEKOMMEN WIR EIN ERSTKLASSIGES FISCH-MENU. TONI WEISS VON EINEM IN DER NÄHE GELEGENEN STURM-NOT-HAFEN.



TONI HÄLT AM ABGRUND NACH SCHLANGEN AUSSCHAU, Z.B. GEBE ES DA, KREUZOTTERN.



DER BUB IM KIOSK IN TREIB GERÄT RECHNERISCH INS RUDERN, ALS ICH, ZUSÄTZLICH ZUR APOLLO-GLACÉ NOCH EIN MINERALWASSER KAUFTE.



18.7.14  
AUF DEM SCHIFF SPRICHT MICH EIN ÄLTERER MANN AN, ER SEI AUF DEM WC GEWESEN UND HABE NICHT MIT-BEKOMMEN, WELCHES SCHIFF WIR GEKREUZT HÄTTE.





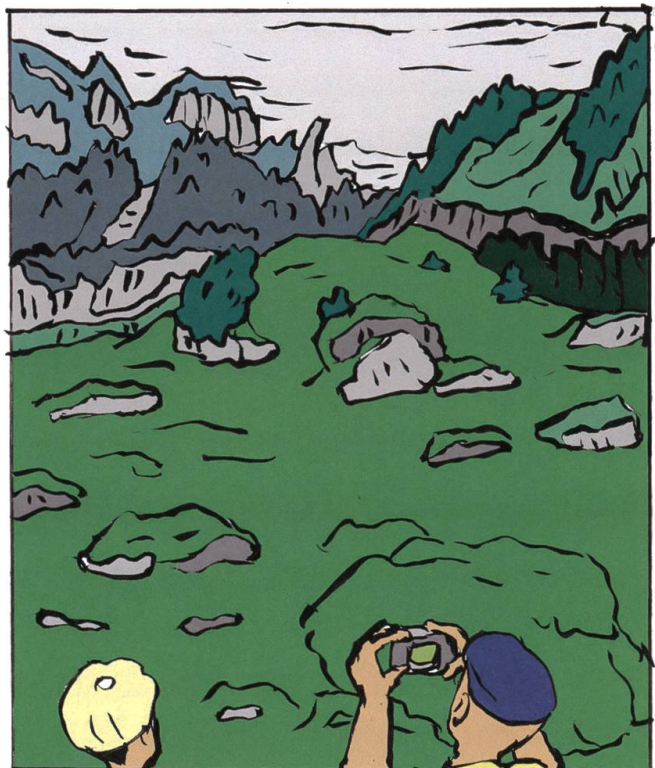
IN HERGISWIL ZEIGT UNS EIN JUNGER HANDWERKER AUF DEM WEGWEISER DEN GESUCHTEN ORT. DAZU KLETTERT ER AUF EINEN POLLER.



DER ZUGANG ZUR ALPGSCHWÄND-BAHN IST EHER FÜR AUTOS ALS FÜR FUSSGÄNGER KONZIPIERT. TINA BETONT DEN ANGENEHM KÜHLEN WIND.

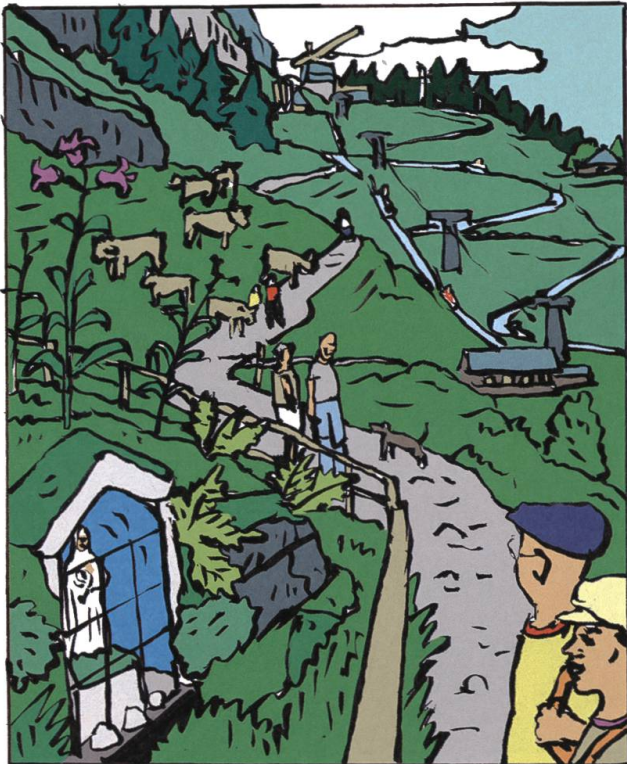


EINE FRAU ERZÄHLT IN DER BAHN, DASS ES ZWAR NUR IN DER NACHT GEREGET HABE, DAFÜR SEHR STARK. DIE WEGE SEIEN ÜBERALL AUFGEWEICHT.

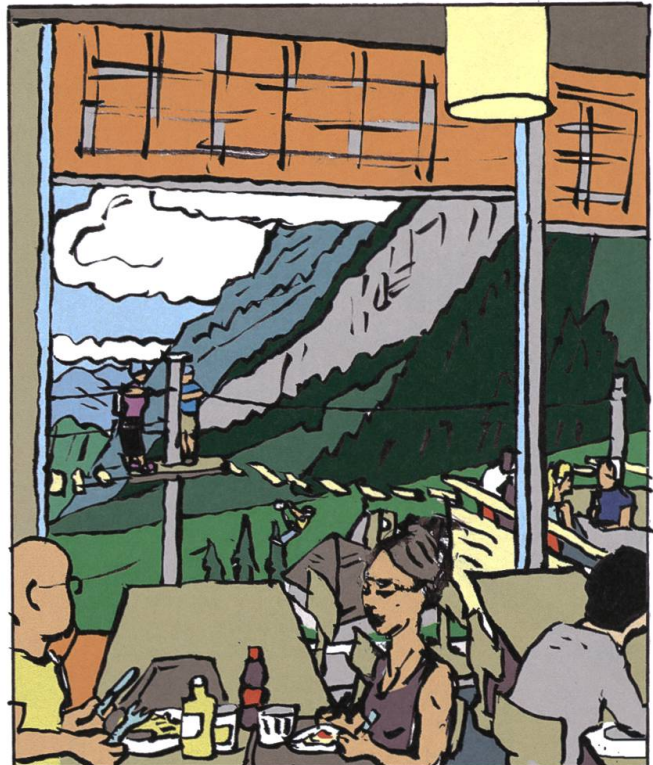


WIR GEHEN AM UNTEREN RAND DES "MONS FRACTUS" HIN. DIE SKURRIL ZERKLÜFTETEN FELSMOCKEN SEHEN AUS WIE EINE CHINESISCHE LANDSCHAFT.

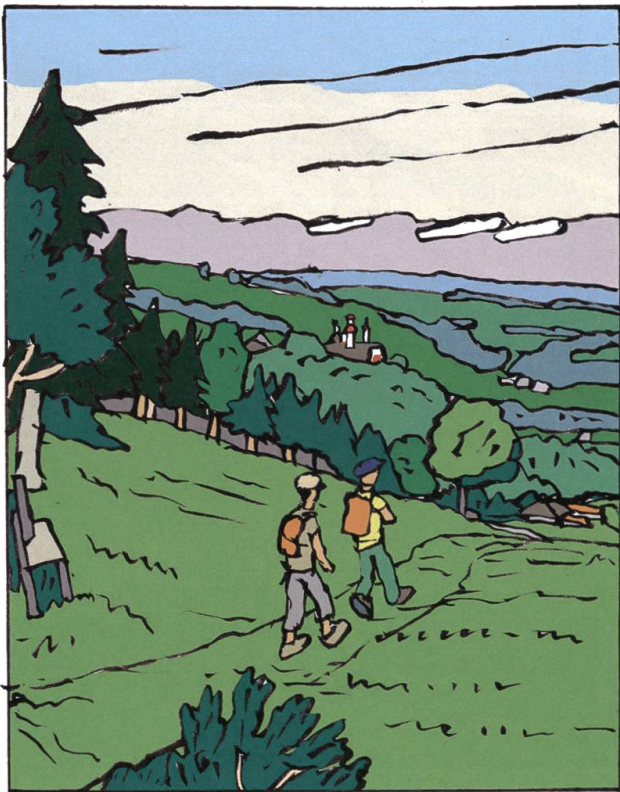




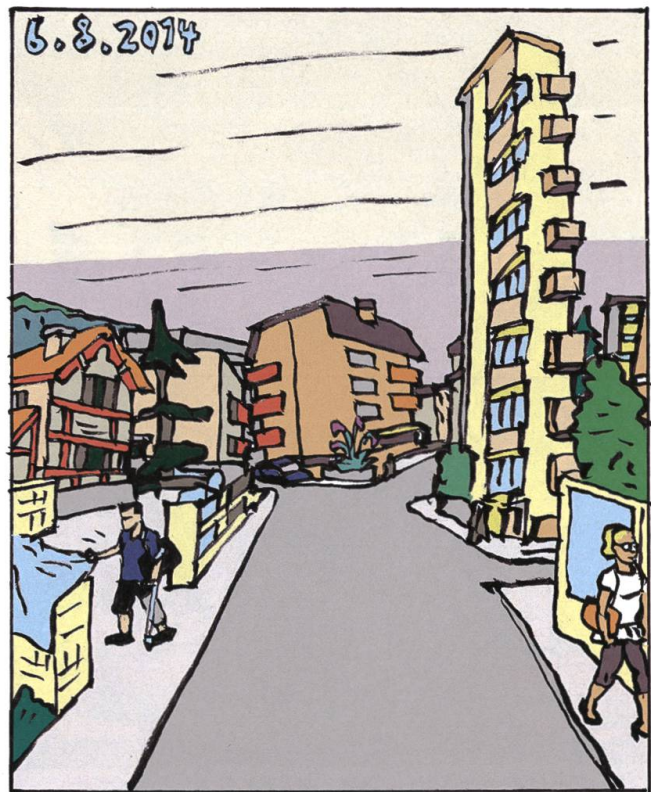
AUF DER FRÄCKMÜND-ALP ÜBERLEGT EIN PAAR MIT HUND, OB SIE SICH VON DER BOBBAHN HOCHZIEHEN LASSEN WOLLEN, UM DIE KUHHERDE ZU VERMEIDEN.



IN HERGISWIL HABE ICH EIN PLAKAT FÜR DEN SEILPARK GEGESSEN. ICH HIELT DAS TOLLE PANORAMA IM HINTERGRUND FÜR EINE FOTOMONTAGE, ABER SEHE JETZT, DASS ES ECHT IST.

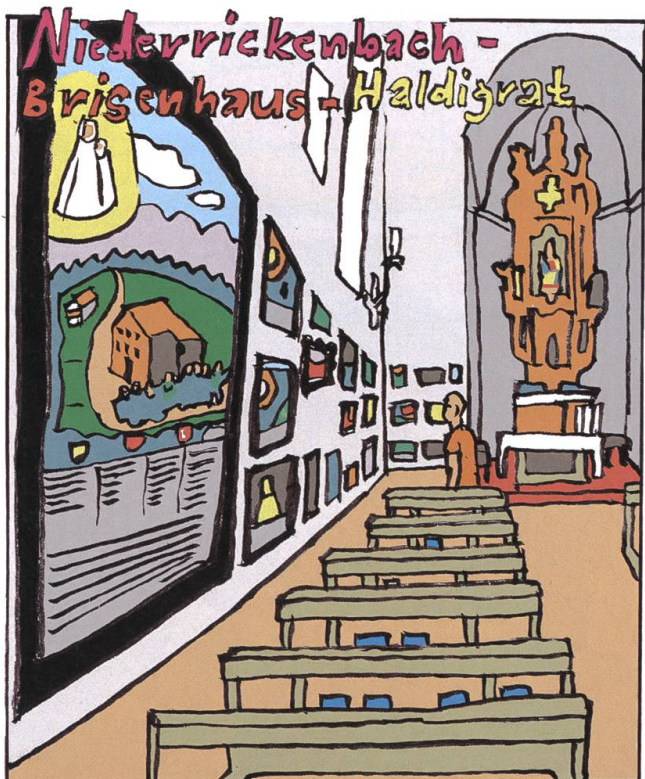


UNSER VERSUCH, DIE HERGISWALD-KAPELLE ZU ERREICHEN, SCHEITERT, WEIL WIR UNS NICHT VON ENGELN DURCH DIE LUFT TRANSPORTIEREN LASSEN KÖNNEN.

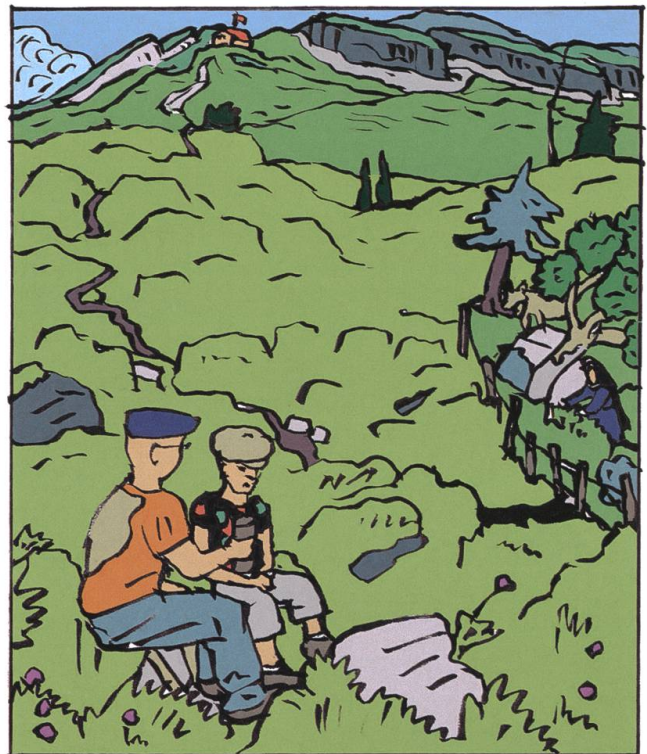


IN KRIENS ERINNERE ICH MICH AN EINEN AUSSPRUCH MEINES BRUDERS: MAN WERDE DEPRESSIV, WENN MAN DAS DORF ENTLANG SCHREITE - UND AN DIE KRIENSER-DECKEL.





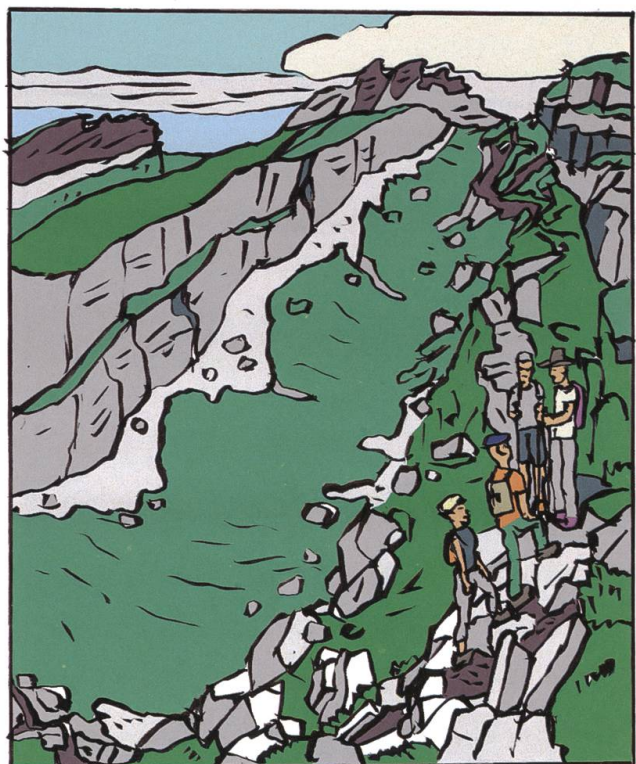
IN DER KIRCHE NIEDERRICKENBACH FINDE ICH EINE EX-VOTO-TAFEL, WELCHE BE-  
RICHTET, WIE 1799 NIDWALDNER  
MÄNNER VON HELVETIKSOLDATEN VER-  
HAFTET WURDEN. ALLE SEIEN HEIL ZURÜCK-  
GEKOMMEN.



TINA UND ICH REDEN ÜBER GLAUBENS-  
KRIEGE, WELCHE OFFENBAR HEUTZUTAGE  
IM KUNSTBETRIEB AUSGEFOCHTEN  
WERDEN. DA MÖCHTE MAN AM LIEBSTEN  
AUCH EX VOTO-GELÖBNISSE MACHEN.

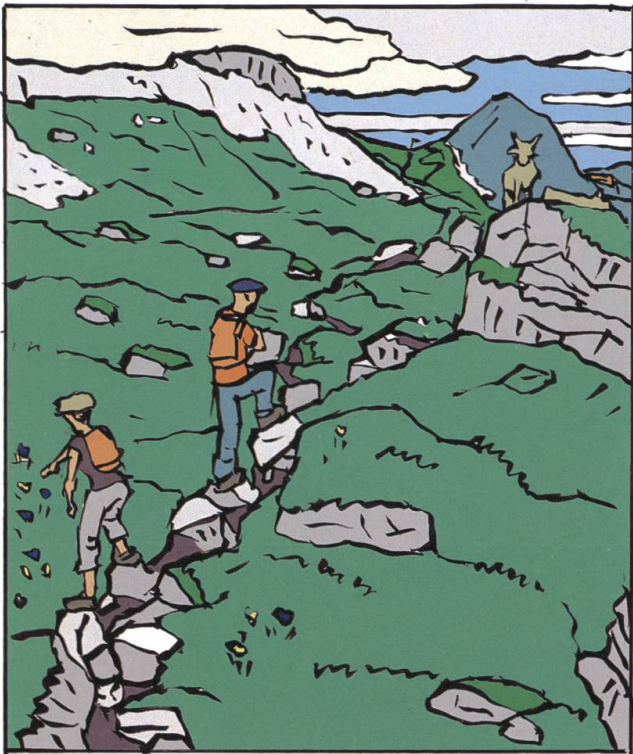


IM BRISENHAUS SAC HERRSCHT HOCH-  
BETRIEB. ZUM GLÜCK SITZEN ALLE  
DRAUSSEN. ICH BIN DANKBAR FÜR DEN  
SCHATTEN, DIE SELBSTBEDIENUNG,  
DAS GETRÄNK UND DAS WIENERLI.

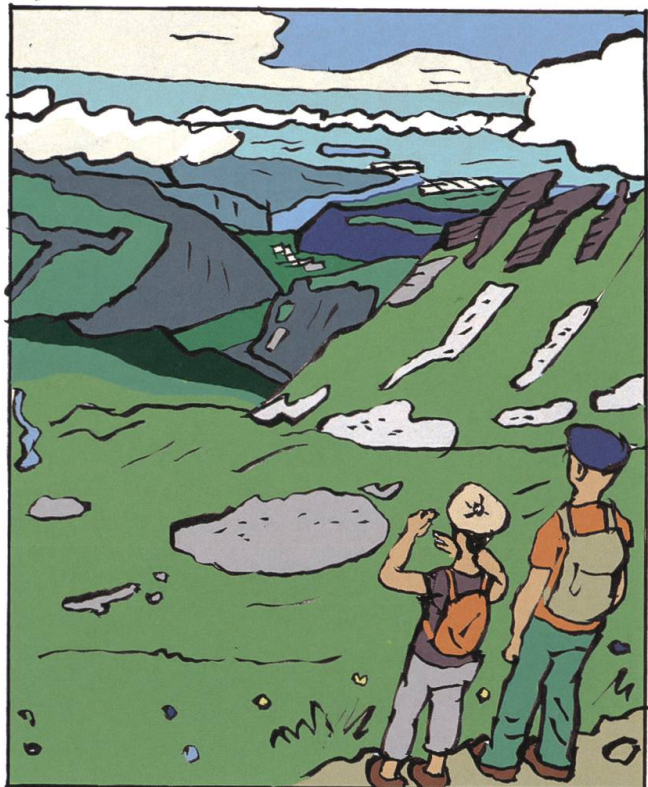


WIR HATTEN UNS VORGESTELLT, ZUM  
HALDIGRAT GEHE ES FAST NUR GERADE-  
AUS. ABER DENKSTE! ZWEI WANDERER  
SAGEN ABER, DASS DER UNTERE WEG  
NASS SEI. ZUDEM FREUT SICH TINA  
AUF DEN GRAT.

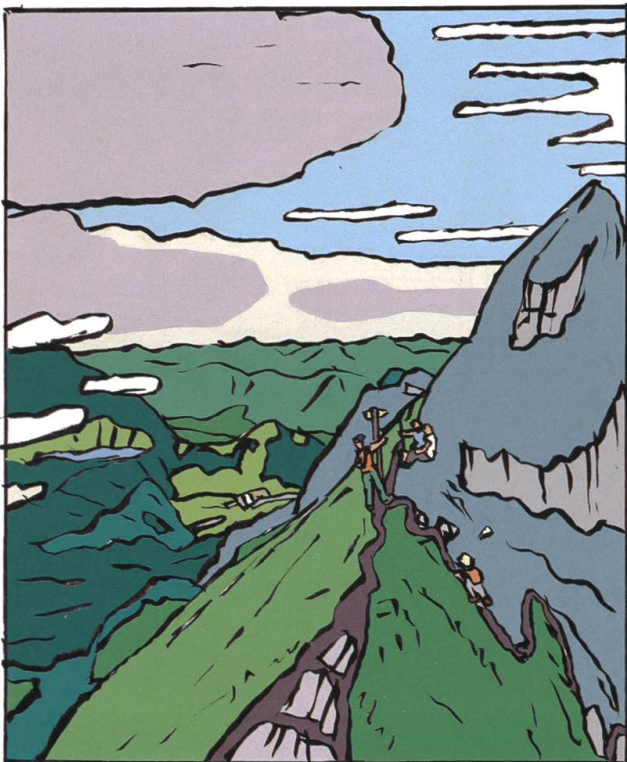




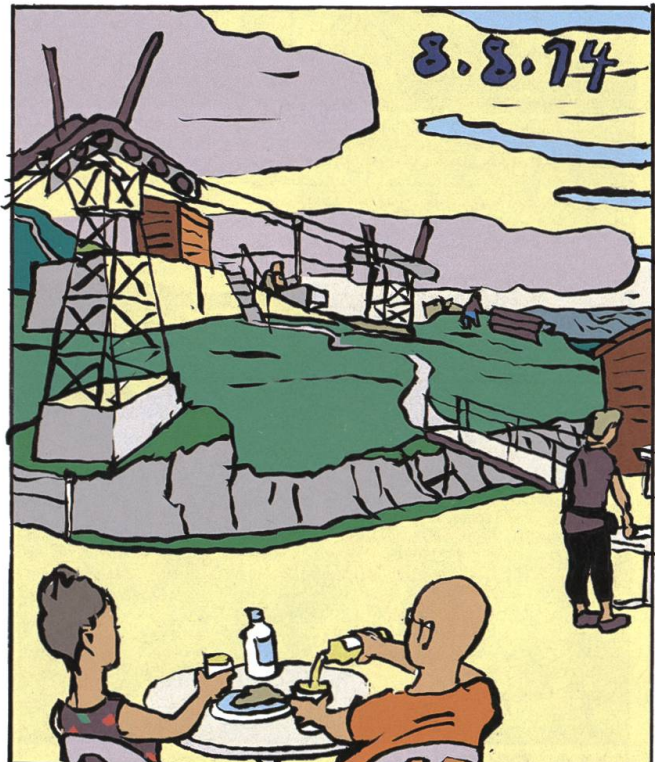
DEN BRISEN HABE ICH NICHT WIRKLICH WAHRGENOMMEN, WAR ER VON EINER WOLKE VERHÜLLT? ODER BLENDETE ICH DIESE REGION LINKS IM BLICKFELD AUS, WEIL ICH BEFÜRCHTETE, UNSER WEG WÜRD E UNS AUCH NOCH DA HIN AUF ZWINGEN?



TINA FINDET, DASS DIE GEBIRGSRIEHEL VON LINKS UND RECHTS WIE BEI EINEM ZOPF ZUSAMMENGEFLOCHTEN SEIEN. DIE SICHT IST WIE AUS DEM FLUGZEUG.

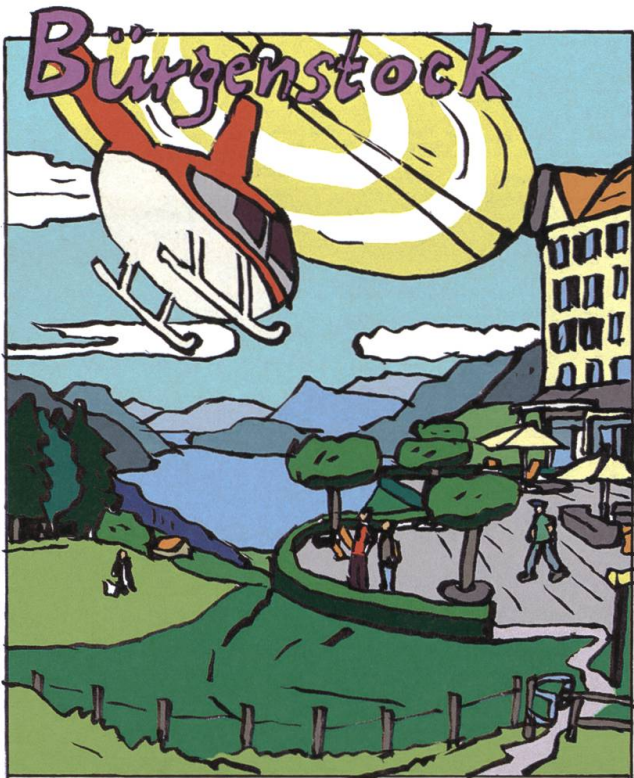


NACH EINEM LETZTEN STEISS ERREICHEN WIR DEN GRAT MIT SICHT AUF BANNALP UND OBERRICKENBACH. DIE STEIL ABFALLENDE WIESE BEWIRKT BEI MIR LEICHTEN SCHWINDEL.



NOCH NIE HAT UNS EIN SCHORLE SO GUT GESCHMECKT WIE HIER AUF DEM HALDIGRAT! WIR STELLEN FEST, DASS DER WEG, AUF DEM WIR GEKOMMEN SIND, JETZT VON EINER WOLKE VERHÜLLT IST.





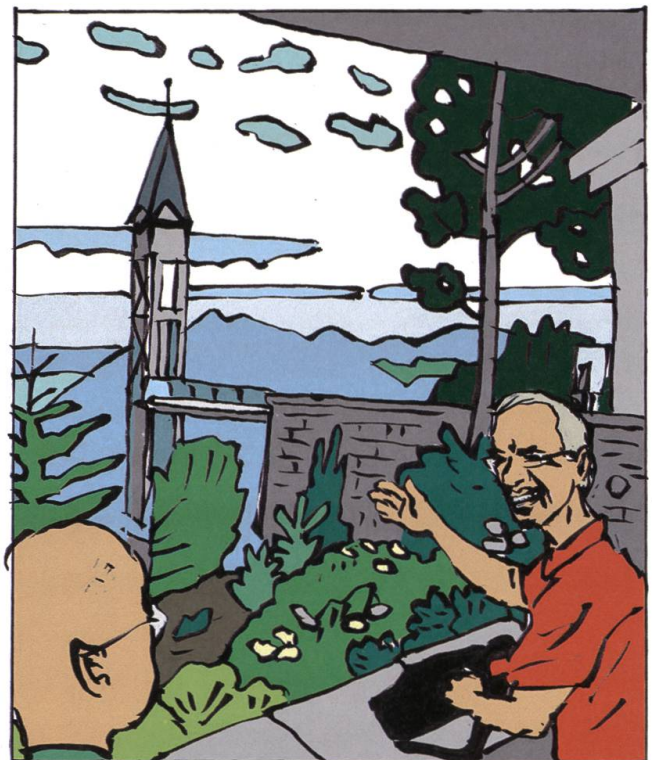
SÄMTLICHE BEIZEN AUF DEM BÜRGENSTOCK, SO ERZÄHLT ROLAND HEINI, SEIEN VOM STAAT KATAR GEKAUFT WORDEN. AUF HONEGG, WO WIR EINE OVO TRINKEN, WIRD EIN GAST PER HELIKOPTER ABGEHOLT.



AUF SEINEM KLEINBOOT MIT MOTOR AN EINEM HERBSTABEND AUF DEM SEE ZU FAHREN, SEI RÜDIG SCHÖN, SAGT ROLAND. DIE AUSSICHT VOM CHÄNZELI IST ES AUCH.



DER FELSENWEG ZUM HAMMETSCHWAND-LIFT IST WIEDER SANIERT UND GEÖFFNET. ICH ERINNERE MICH VAGE, ALS KIND DEN FRÜHEREN WEG GEMACHT UND SCHWINDEL EMPFUNDEN ZU HABEN.



ROLAND WEIST AUF EINE UNSCHEINBARE BEGRÜNTE ECKE HIN, DIE IHM GEFÄLLT. DA IST SO DIESE ART VON VEGETATION, DIE ICH NICHT SO GUT AUS DER ERINNERUNG ZEICHNEN KÖNNTE.





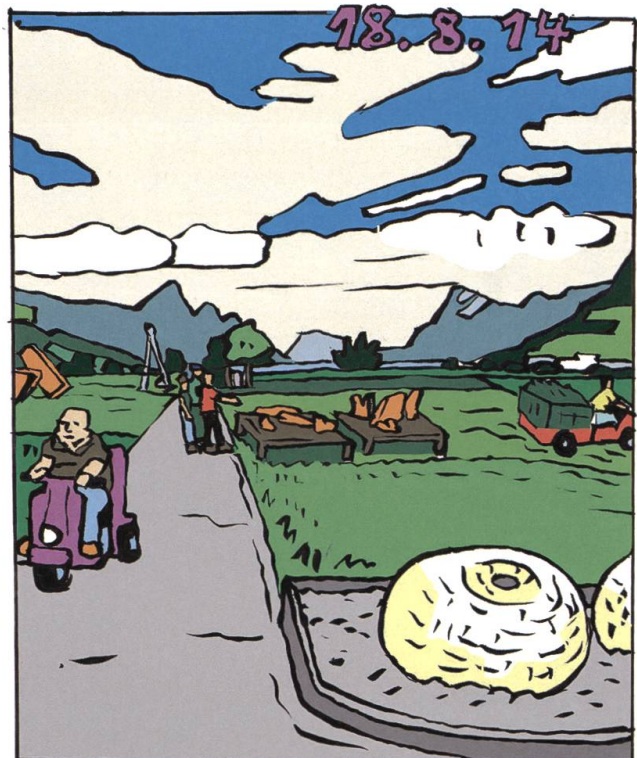
TINA SIEHT EINE HELLBLAUE KUH, UND ICH ENTDECKE DEN ZUGEHÖRIGEN KUHFLADEN.



DAS BÜRGENSTOCK-HOTEL WIRD VON DEN KATARI VÖLLIG NEU GEBAUT. IRGENDWO MUSS MAN JA DAS GELD AUS DEN ÖLQUELLEN PARKIEREN,



AUF DEM RÜCKWEG BESUCHEN WIR DIE ST. JOST-KAPELLE. JODOK (ENGL. JOYCE) SEI EIN BRETONISCHER PRINZ GEWESEN, DER DIE FÜRSTENKRONE ZU BODEN GEWÖRFEN HABE UND PILGER GEWORDEN SEI.



ROLAND ZEIGT UNS DEN SKULPTURENPARK, DEN ER KURATIERT. DIE OBJEKTE BRINGEN EINE ZUSÄTZLICHE ENERGIE IN DIE EBENE, UND DIE KULISSE DER BERGE WIRD AUCH WIEDER NEU ERLEBT.





HEINI ANDERMATT,  
GEBOREN 1961 IN LUZERN, LEBT  
SEIT 1987 IN ZÜRICH, WO ER ALS  
MALER, COMICZEICHNER, KUNST-  
PÄDAGÖGE UND ILLUSTRATOR  
ARBEITET  
[www.heinianderstatt.ch](http://www.heinianderstatt.ch)